Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **2 (1895)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zug. Letzten Mittwoch, den 24. April fand auf dem herrlich gelegenen Rosenberg ob Zug die Versammlung der Sektion Zug des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz statt. Schade, daß das Wetter nicht ganz günstig war, was manche Mitglieder und Schulfreude vom Besuche abgehalten hat. Immerhin waren die Gemeinden Baar, Cham, Hünenberg, Menzingen und Zug vertreten und eine recht erfreuliche Anzahl Teilnehmer erschienen. Nach der Begrüßung durch das Präsidium, das, anknüpfend an die wunderherrlich aufblühende Frühlingsnatur, auch für das Schulleben solch hoffnungsvolle Ausblicke wünschte, hielt Herr Sekundarlehrer Staub in Baar ein inhaltlich und formell gleich ausgezeichnetes Referat über das neue Metall Aluminium und führte uns die Geschichte seiner Entdeckung, seiner Gewinnung von den ersten Anfängen bis in die neueste Zeit, seiner Eigenschaften, seiner gegenwärtigen und zukünftigen Verwendung für das private und öffentliche Leben vor, alles zugleich mit der notwendigen Veranschaulichung. So wurde in zwei exakt ausgeführten Zeichnungen die Gewinnung des Aluminiums in der Fabrik in Neuhausen, Kt. Schaffhausen, nach dem Heroult'schen Prozeß trefflich illustriert. — Der allgemeine Beifall, der dem Referenten am Schlusse seines Vortrages gezollt wurde, mag ihm eine kleine Belohnung sein für die vielen Mühen, denen er sich bei seiner Arbeit unterzogen hat. — Nachher referierte Seminardirektor Baumgartner über den Stand der Schulbankfrage der Gegenwart. Nachdem zuerst die Anforderungen, die die heutige Zeit an eine gute Schulbank stellt, nach der hygieinischen, pädagogischen, technischen und finanziellen Seite hin erörtert waren, wurden die wichtigsten Schulbanksysteme der Schweiz kurz besprochen und dann noch ein Blick aufs Ausland geworfen. Während der Besprechungen zirkulierten die Abbildungen der einzelnen Banksysteme unter den Zuhörern. — Beide Vorträge werden mit der Zeit in den „Päd. Blättern" erscheinen, daher begnügen wir uns hier mit diesen allgemeinen Andeutungen.

Am Schlusse wurden noch die Vorbereitungen auf die Generalversammlung unseres Vereins besprochen und dem Sektionskomitee der Auftrag gegeben, bis anfangs Juni bestimmte Vorschläge zur Organisation desselben vorzulegen.

Mit dem Bewußtsein, einige lehrreiche und zugleich gemütliche Stunden mit einander verlebt zu haben, schieden die Mitglieder. Auf baldiges Wiedersehen! —

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

Anstandsbüchlein für das Volk. Kurzgefaßte Unterweisung über das anständige Benehmen in verschiedenen Lebenslagen. V. Fr. Vogt, Donauwörth, Verlagshandlung L. Auer. 175 St. Preis 50 Pf. — Mangel an Höflichkeit und Anstand beklagt man vielfach bei der heranwachsenden Jugend. Es fehlt freilich nicht an Anweisungen zu einem anständigen Benehmen; aber diese stehen vielfach auf ganz realistischem Boden und nehmen keine Rücksicht auf die christlich-religiöse Erziehung. Dadurch wird Höflichkeit meist Eigennutz und Selbstsucht. — Das vorliegende Büchlein baut seine Lehren auf positiv-christlichem Boden auf und gibt so den Formen des Anstandes und der Höflichkeit einen religiösen und zwar christlichen Gehalt. Zudem ist es in leicht verständiger Sprache abgefaßt. Wir möchten es allen Erziehern und Lehrern deshalb bestens empfehlen. Es ist billig und schön ausgestattet.